



**Max Weber
Stiftung**

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland

Das

DEUTSCHE INSTITUT FÜR JAPANSTUDIEN (DIJ), TOKYO

sucht eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter

mit Forschungsschwerpunkt in den Geistes-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften des modernen Japan, auch im globalen Kontext.

Das DIJ Tokyo ist ein Institut der öffentlich-rechtlichen bundesunmittelbaren Max Weber Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn.

Bewerber/-innen müssen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion, gute Kenntnisse der japanischen Sprache und Forschungserfahrung in Japan verfügen. Bei Erfüllung der Voraussetzungen gilt:

- Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD zuzüglich Auslandsdienstbezügen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes.
- Die Stelle ist befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen, mit einer Verlängerungsmöglichkeit von weiteren 2 Jahren.

Erwartet wird selbständige wissenschaftliche Arbeit an einem Forschungsprojekt, das sich aus sozial- oder geisteswissenschaftlicher Sicht mit Fragen der digitalen Transformation befasst. Durch Studium nachgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der Mathematik und/oder Informatik sind wünschenswert.

Bewerber/-innen sollen ein Konzept zu Ihrem Forschungsvorhaben vorlegen, das Fragestellung(en) und Methode(n) erläutert und darüber hinaus auch Anknüpfungspunkte an aktuelle internationale Forschung und Möglichkeiten der Kooperation mit Partnern in Japan, Deutschland oder Drittländern aufzeigt.

Neben der Forschung wird auch die Mitarbeit an allgemeinen Institutsaufgaben erwartet.

Der Arbeitsort ist Tokyo.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Max Weber Stiftung strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen, Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, zweier wissenschaftlicher Gutachten sowie eines Konzepts zum eigenen Forschungsvorhaben bis zum **31. Mai 2019** per Email zu richten an: **director@dijtokyo.org** oder postalisch an

**Deutsches Institut für Japanstudien
Herrn Prof. Dr. Franz Waldenberger
7-1 Kioicho, Jochi Kioizaka Bldg. 2F
Chiyoda-ku, Tokyo 102-0094. Japan**

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte per Mail (dijtokyo@dijtokyo.org) oder telefonisch (+81 3 3222 5077) an das Deutsche Institut für Japanstudien.